



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Oktober
1953

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 129a / Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Mantauelfstr. 23
Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Lichterfelde, Wiedenbrücker Weg 17, Tel. 73 23 13
Hauptkassierer: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30 / Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin-West Nr. 10289

Siehe, uns alle / Von den Bergen im Süd / Bis zu des Nordmeers Strand / Eint ja der Muttersprache / Heiliger Laut! / Ein Volk sind wir / Einer Mutter entsprossen / Eines Blutes und einer Art!
Aus der Jahnkantate von August Hinrichs

Festball des

am Sonnabend, dem 3. Oktober 1953, in den
Lichterfelder Festsälen, Finckensteinallee 38

Der ganze trifft sich auf diesem anlässlich des 66. Gründungsjahres stattfindenden Herbstvergnügen, das nach der turnerischen und sportlichen Betätigung im Sommer wieder das Tanzbein richtig in Schwung bringen wird. Wir bitten Euch alle, liebe Mitglieder, kommt und bringt auch Eure Angehörigen, Freunde und Bekannten mit, damit auch dieser Festball wie seine Vorgänger schön und voller Freude werde. Gebt dem Abend das festliche Gepräge durch entsprechende Kleidung und festliche Laune. Werbt durch Erwerb der Eintrittskarten im Vorverkauf und versendet Einladungen an solche Freunde, die Ihr gern bei uns sehen möchtet. Ein Verkauf von Einlaßkarten an der Abendkasse findet nur gegen Vorzeigung von Einladungen und an Mitglieder des statt. Zum Tanz wird die bekannte Kapelle Eugen Jahn sowohl im großen Saal als auch im Vorraum spielen. Einige Vorführungen werden für unterhaltsame Abwechslung sorgen. Der Eintrittspreis beträgt 2 DM. Karten und Einladungen sind auf den Turnhallen und Sportplätzen, bei den Abteilungsleitern und Kassenwarten zu haben sowie bei

Bruno Kasten, Lichterfelde, Berliner Str. 129a

Herbert Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, Tel. 73 79 87

Richard Schulze, Lichterfelde, Undinestr. 30

Der Beginn des Festes ist 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr. Wir raten Euch, pünktlich zu erscheinen, da, wie Ihr wißt, bald nach Beginn nur schwer Tisch und Stuhl zu haben sind. Platzreservierung kann mit Rücksicht auf pünktlich erscheinende Gäste nicht gestattet werden.

Viel Vergnügen!

EHRENTAFEL

unserer Turnfestsieger

- Berta Rupp, Deutscher Neunkampf, 12. Rang, 78,50 Punkte
 Walter Ganzel, Vierkampf (Jahrg. 1920 u. fr.), 69. Rang, 299,00 Punkte
 Alfred Wolf, Gerätefünfkampf (Jahrg. 1902 u. fr.), 29. Rang, 44,70 Punkte
 Herbert Ulrich, Gerätefünfkampf (Jahrg. 1897 u. fr.), 12. Rang, 45,35 Punkte
 Oskar Puchelt, Sechskampf (Jahrg. 1892 u. fr.), 197. Rang, 43,85 Punkte
 Richard Schulze, Gerätevierkampf (Jahrg. 1892 u. fr.), 69. Rang, 33,90 Punkte
 Helmut Frömming, Schwimmerischer Fünfkampf, 13. Rang
 Alfons Hagedorn, Schwimmerischer Fünfkampf, 13. Rang
 150-m-Lagenschwimmen, 4. Rang
 100-m-Kraulschwimmen, 3. Rang
 Helmut Wolff, Deutscher Sechskampf Jugend, 147. Rang, 47,45 Punkte
 Herbert Brauns, „ „ „ 204. Rang, 45,30 Punkte
 Peter Fischer, „ „ „ 260. Rang, 43,20 Punkte

Außerdem erhielt die Riege beim Vereinsturnen eine gute Bewertung.

Wir sind stolz auf unsere Sieger!

In den Turn- und Sportzeitungen, besonders aber in „Deutsches Turnen“ und der Berliner Turnzeitung, hat das Deutsche Turnfest Hamburg 1953 einen so gewaltigen Widerhall gefunden, daß man das Fest noch einmal an sich vorüberziehen glaubte und all das Schöne und Große erneut vor Augen sah. Das hat auch noch einmal den Blick auf unsere Sieger vom ① gerichtet, die nunmehr einen Ehrenplatz in der Liste unserer Sieger einnehmen. Wir beglückwünschen alle, die sich mit dem schlichten Eichenkranz schmücken konnten und sind stolz darauf, daß sie als Jugendliche und ergraute Männer so schöne Erfolge für unseren ① heimbrachten. Aber nicht nur für den ① haben sie bemerkenswert gut abgeschnitten, noch mehr wirkt ihre Leistung, daß fünf von ihnen von allen Berliner Siegern an erster Stelle stehen. Es sind dieses Berta Rupp, Alfons Hagedorn, Herbert Ulrich, Alfred Wolf, Walter Ganzel. Hierüber haben wir uns ganz besonders gefreut. Aber nicht weniger Freude haben uns unsere drei jugendlichen Sieger bereitet, die zum ersten Male an einem Deutschen Turnfest teilnehmen konnten und ihre Unermülichkeit auf der Turnhalle und dem Sportplatz nun mit dem Siegerkranz belohnt sahen. Von ihnen wissen wir, daß sie mit fester Wurzel weiterwachsen werden in der Turngemeinschaft, besetzt von den Geistes, den ihnen Hamburg gab. Möge dieser Geist sich fortpflanzen auch auf die Jugend, die nicht dabei war, auf daß auch sie dereinst für einen Kranz von Eichenblättern den Sieg errösten in turnerischer Lauterkeit, in körperlicher und seelischer Stärke, in brüderlicher Gemeinschaft echte Jünger Jahns. Dann werden wir ebenso stolz auf sie sein, wie wir es heute auf unsere Hamburger-Turnfest-Sieger sind.

Hellmuth

ALLE BEKLEIDUNG FÜR DEN ① FÜHRT
SPORTHAUS MUCHOW
 Am S-Bhf. Lichterfelde-West — Baseler Straße 1
 und Lichterfelde-Ost — Lankwitzer Straße 20

Terminkalender

2. 10. Abrechnung der Eintrittskarten zum Festball bei Linthe, 20 Uhr
3. 10. Festball des ①, Lichterfelder Festsäle, 20 Uhr
5. 10. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
8. 10. Fachwartesitzung bei Linthe, 20 Uhr
11. 10. Vorturnerstunde Turnhalle Kommandantenstraße, 10 Uhr
20. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
2. 11. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
2. 11. Abteilungswettkampf der Turnerinnen, Turnhalle Kommandantenstr. 83, 20 Uhr
7. 11. Zwangloses Treffen Sport- und Spielabteilung, Café „Stadion“, 20 Uhr
7. 11. Heimabend der Jugend, Lichterfelder Stadion, 18 Uhr
12. 11. Fachwartesitzung bei Linthe, 20 Uhr
14. 11. Siegerehrung und Filmabend, Schule Dürerstr. 27, 18 und 20 Uhr

Achtung! Das zwanglose Treffen der Sport- und Spielabteilung
 im Oktober fällt wegen des Festballes aus. Das nächste Treffen ist also am Sonnabend, dem 7. November 1953, wie üblich um 20 Uhr im Café „Stadion“. Es wird wieder gemütlich!
 Heiner Kühl

Auch der Heimabend der Jugend

fällt im Oktober aus und findet ebenfalls am 7. November statt. Diesmal wieder um 18 Uhr, wie immer im Haus rechts vom Stadioneingang. Wir bitten alle Jugendlichen, den sehr schönen Heimabend nicht zu versäumen. Alfred Wochele und Arthur Zibis

Siegerehrung und Filmveranstaltung am 14. November

Die ursprünglich für den 17. Oktober 1953 angesetzte Siegerehrung und Filmveranstaltung ist auf den 14. November verlegt worden. Wir wollen in einer würdigen Weise unsere Sieger und Siegerinnen des Jahres 1953 ehren und werden außerdem zwei gute Sportfilme zeigen. Die Veranstaltung findet in der Aula der Schule Dürerstr. 27 statt, und zwar um 18 Uhr für Schüler und Schülerinnen, um 20 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Wir hoffen auf ein volles Haus wie beim letzten Filmabend.

Treffen der Hamburgfahrer

Anfang November wollen wir Hamburgfahrer uns ein Stelldichein geben, um Erinnerungen auszutauschen, Photos anzusehen und ein wenig fröhlich zu sein. Selbstverständlich würden wir auch gern Nicht-Hamburgfahrer bei uns sehen, die sich erzählen lassen wollen von dem, was wir erlebt haben. Tag, Stunde und Ort werden im nächsten Vereinsblatt noch bekanntgegeben. Es ist jetzt schon Gelegenheit, Photos anzusehen und zu bestellen bei den

„Alles für das Kind“

Lichterfelde-W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 76 59 33

Spielwaren-Fachgeschäft

Kinderfahrzeuge
 Kinderwagen
 Sportwagen
 Puppenwagen
 Schulbedarf

Alle Foto- und Kino-Cameras

auf 10 Monatsraten bei



Foto-Kino-Kommanditgesellschaft

W 35, Potsdamer Str. 180/182 Telefon: 24 78 16
 am Sportpalast Bln.-Schöneberg, Hauptstr. 34-35
 Das führende Geschäft der Zeiss Ikon-Fabrikate

Mode u. Sport

Herbert Meyn
Berlin-Lichterfelde

Hindenburgdamm 58 / Tel. 76 08 96

Sämtliche Sportkleidung

Nur Markenartikel

Nickys / Blue and black Yeans
Lederhosen / Shorts

Trachtenröcke / Tennisbekleidung
Perlon- und Nylon-Badehosen

Textil

Einfeldt

Berlin-Lichterfelde

Hindenburgdamm 57c

Fernsprecher: 73 15 94

Spirituosen und Weine
in großer Auswahl
Lebensmittel

Obst, Gemüse u. Südfrüchte

Turnbrüdern Herbert Ulrich (dienstags Turnhalle Kommandantenstraße), Dieter Wolf (Sportplatz oder Dürerstr. 30) und Alfons Hagedorn (Schwimmen).

Am 11. Oktober wieder Vorturnerstunde

Nach der Sommerpause, den Vorbereitungen für Hamburg und den Ferien werden die Turnhallen wieder besser besucht und da wollen wir auch wieder unsere Vorturnerstunden abhalten. In jedem Monat werden wir uns an einem Sonntagvormittag in der Turnhalle Kommandantenstraße zu fröhlichem Tun treffen, um Erlerntes aufzufrischen und Neues hinzuzulernen. Wir bitten daher alle, die schon Gefallen an unseren Vorturnerstunden fanden und solche, die sich einreihen möchten, am Sonntag, dem 11. Oktober, vormittags 10 Uhr, in der Halle Kommandantenstraße zu sein. Besonders die Jugend und ältere Schüler und Schülerinnen sind sehr willkommen. Die Vorturnerstunden sind nicht nur Stunden der Freude für die, die daran teilhaben, sondern pflanzen diese Freude auch weiter fort, so daß sie vielen zugute kommt. Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung.

Otto Pötsch, Oberturnwart
Alfred Rüdiger, Kinderturnwart

Veränderte Übungszeiten!

Die Übungszeiten in Turnhallen und auf den Sportplätzen sind für das Winterhalbjahr geändert worden. Wir bitten um Beachtung. Faustball z. B. wird jetzt wieder auf dem Hof der Schule Tietzenweg Ecke Dürerstraße jeden Sonntag ab 9.30 Uhr gespielt.

Leichtathletik

DJMM-Runde im Stadion Lichterfelde

Da fast alle weiblichen Jugendlichen wieder aus dem Urlaub zurück waren, nur die Hamburgfahrer standen noch aus, wurden der ASV, die NSF und der TuS Neukölln zum 2. Durchgang eingeladen. Bei herrlichem wolkenlosen Himmel fanden die Wettkämpfe statt, und, um es vorweg zu sagen, es wurde das knappste Resultat, das es je bei einer Runde gab, erzielt. Unsere Mädchen schlugen sich am besten, konnten durch Weitsprung und Kugelstoßen den Vorsprung der anderen Vereine aufholen und mit 9710 P. den 1. Platz vor dem ASV Berlin 9675 P. und den Neuköllner Sportfreunden 9662 P. sowie TuS Neukölln 7173 P. belegen. Die besten Leistungen brachte unsere „Vormittagssportlerin“ Ellen Voigt, indem sie im Diskuswerfen 31,00 m vor Marianne Braatz 28,89 m und Erika Barth 17,83 m erreichte. Im Kugelstoßen erzielte Ellen Voigt 10,65 m, aber auch Helga Kähne kam auf 10,39 m vor Marianne Braatz 8,95 m und Uta Samulewicz 8,02 m. Die größte Überraschung waren aber im Weitsprung die 5,05 m, die Ellen Voigt nun endlich schaffte. Alle anwesenden Mitglieder des Vereins nahmen Anteil an diesen schönen Sprüngen und gratulierten herzlichst. Ellen Leegel sprang 4,53 m, Helga Warnecke 4,43 m, Christa Lowack 4,36 m und Erika Barth 3,85 m weit. Im Speerwerfen kommt langsam aber sicher Hannelore Kupfer mit ihren besten Leistungen

Wir bitten, die neuen Übungszeiten zu beachten!

heraus, sie schaffte diesmal 33,21 m (!) und verwies die Berliner Meisterin Graetz (NSF) mit 32,93 m auf den 2. Platz. Auch einige „Erstlinge“ waren hier dabei und kamen zu ihrer und unserer Überraschung gut heraus. Am besten war Ingrid Krause, die auf Anhieb (!) 30,60 m warf. Sie könnte bei tüchtigem Training noch viel weiter kommen, dazu muß man aber im April-Mai beginnen. Also nächstes Jahr? Ingeborg Klinger verbesserte sich auf 25,10 m vor den beiden „Anfängern“ Marianne Braatz 22,21 m und Helga Vetterlein 21,13 m. Im Hochsprung schaffte Helga Kähne 1,39 m, Hannelore Kupfer und Ellen Leegel je 1,29 m. Im 80-m-Hürdenlauf erzielte Helga Kähne eine Zeit von 14,1 sec, während Ingeborg Klinger nur auf 16,6 sec kam. Unsere Jüngsten waren auch die Schnellsten, denn Helga Warnecke durchlief die 100 m in 13,8 sec vor Helga Vetterlein 14,1, Uta Samulewicz 14,4 und Margot Krause 14,6 sec. Mit der Mannschaft Leegel, Warnecke, Vetterlein und Samulewicz wurde trotz schwachen Wechselns eine Zeit von 56,1 sec erzielt. Es sollten aber bald 54 sec fällig sein. Mit diesen Leistungen (die zwei besten jedes Wettbewerbes werden für die Punktwertung herangezogen) besetzten unsere Mädels den 2. Platz in Berlin hinter dem OSC und vor dem ASV, NSF und SCC.

Auch unsere **männlichen Jugendlichen** waren eifrig zur Punktejagd auf dem TiB-Platz am gleichen Tag angetreten und setzten alles daran, mit guten Leistungen aufzuwarten. Sie erreichten bei diesem ersten Versuch 6877 Punkte und sollten bei einer Wiederholung – mit besserung erzielen können. Den besten Punktlieferant stellte Jürgen Löhr im 1000-m-Lauf. Von Anfang an übernahm er die Spitze und hatte bald 20–30 m zwischen sich und das Feld gebracht, die er bis ins Ziel auf 50 m erweiterte und eine Zeit von 2.48,9 Min. erzielte. Mit diesem guten Vornam kam endlich auch Jürgen Hammer mit einer Zeit von 2.59,4 Min. unter die begehrte 3-Minuten-Grenze, während Breitfeld 3.05,3 Min. und Peczynski 3.06,5 Min. benötigten. Die erstmals über 400 m laufenden Klaus Wegner und Willy Maecker erreichten Zeiten von 61,1 und 62 sec, die sich gleichfalls durch Training noch verbessern lassen. Im 100-m-Lauf und Weitsprung waren Willy Maecker und Jürgen Maitre unsere Besten, indem sie 12,8 und 13,1 sec liefen und 5,26 und 5,19 m weit sprangen. Peczynski schloß sich mit 4,85 m an. Beachtlich ist die Vielseitigkeit von Klaus Wegner, der neben dem 400-m-Lauf noch 1,50 m hoch sprang und die Kugel 10,54 m weit stieß. Im Kugelstoßen war aber Werner Guske mit 11 m der Bessere, der dann noch im Diskuswerfen auf 22,99 m kam, hier aber Jürgen Maitre mit 25,49 m und Jürgen Hammer mit 23,08 m den Vorrang lassen mußte. Clatte 52 sec wurden bei der 4x100-m-Staffel mit der Mannschaft Maitre, Hammer, Peczynski und Maecker erreicht, von denen im Hochsprung noch Peczynski auf eine Höhe von 1,30 m kam. Damit haben unsere Jungens den 5. Platz in Berlin erreicht und stehen hinter den Vereinen VfL Tegel 7819, Spandau 7217, ATV 7164 und Charlottenburg 58 mit 7097 Punkten. Sollte hier bei voller Besetzung nicht ein noch besserer Erfolg herauspringen? Vielleicht kann sich der eine oder andere Handballspieler gleichfalls für die Leichtathletik erwärmen. Denn nur wenn Turner, Spieler, Schwimmer und Sportler sich zu gemeinsamer Leistung zusammenschließen, kann der Verein zu wirklichen Erfolgen kommen und unser ① noch mehr nach vorn bringen.

W. Braatz

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel

WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867

Sattlermeister

Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

Möbel Hendel

Eine große Möbelschau, die Sie überrascht. Aus-erlesene Formen und verblüffend niedrige Preise. Teilzahlung nach Wunsch.

S-Bhf. Lichterfelde Ost, Kranoldplatz 2

Straßenbahn 73, 96, Omnibus 11, 17

Aus den Abteilungen

Turnen

Abteilungswettkampf der Frauen. Am Montag, dem 2. November, 20 Uhr, werden die Turnerinnen, und zwar Jugendliche und Frauen gemeinsam, einen Wettkampf innerhalb der Abteilung durchführen.

Es ist ein Siebenkampf für Ober- und Mittelstufe und ein Fünfkampf für die Jahrgänge 1917 und früher vorgesehen.

Wir wollen damit nicht nur die besten Turnerinnen des Vereins ermitteln, sondern allen einmal die Gelegenheit geben, zu beweisen, daß sie im Turnen nicht mehr ganz ungeübt sind. Gleichzeitig sollen sich auch einmal die Turnerinnen an einem Wettkampf beteiligen können, die bisher noch nicht den Mut hatten, an einem Berliner Wettkampf teilzunehmen.

Und weil zu einem ordentlichen Wettkampf auch Zuschauer gehören, lade ich hiermit alle Eltern und Angehörige und alle Vereinskameraden zum Besuch in der Turnhalle Kommandantenstr. 83 ein. Berta Rupp, Frauenturnwartin

Sport und Spiel

Achtung! Neue Trainingszeiten ab 1. Okt. 1953!

Handball: Jungmannen, Männer mittwochs 18-22 Uhr Tietzenweg (A. Joachim, H. Kühl) Männl. Jugend mittwochs 18-19.30 Uhr Kommandantenstraße (A. Gamst), freitags 18-19.30 Uhr Unterricht im Stadion. Schüler freitags 18-20 Uhr Tietzenweg (E. Ostermann, L. Knitter). Frauen, wbl. Jgd. freitags 20-22 Uhr Kommandantenstr. (K. Unkelbach)

Wäsche nach Gewicht!

Naßwäsche Pfd. 0,25 | Mangelwäsche Pfd. 0,50
Trockenwäsche „ 0,35 | Schrankfertige Wäsche
+ 5% Teuerungszuschlag
Abholung und Lieferung frei Haus

Dampfwäscherei **UNDINE**

Pächter Otto Eberle, Lichterfelde West
Gardeschützenweg 78-80 Telefon 76 09 80

Sitzung des Spielausschusses: Dienstags von 20-21 Uhr Café „Stadion“, Berliner Str. 175

Leichtathletik: Mittwochs 19.30-22 Uhr Kommandantenstraße (Sportlehrer Lang, G. Tech)

Basketball: Dienstags 18-22 Uhr Tietzenweg (W. Braatz)

Handball

① gewinnt sämtliche Jugendturniere der Steglitzer Festwoche! Das war ein guter Anfang der neuen Handball-Spielzeit. Bei den fünf Jugendturnieren zur Steglitzer Festwoche konnten wir alle Sieger stellen. Die Ergebnisse der Endspiele: Jungmannen-Südwest 19:12, m. Jugend-Südwest 12:2, Jungmädchen-DJK 17:3, Schüler-Südwest 10:9. Die w. Jugend gewann das Endspiel kampflos, da Südwest verzichtete. (!) Fünf neue Handbälle erfreuen nunmehr die siegreichen Mannschaften.

AUTO-SÄTTLEREI

Verdecke · Innenausschlag · Schonbezüge
A. KARAU Hindenburgdamm 105
an der Pauluskirche
Telefon: 73 25 58

Neben diesen großen Erfolgen können wir mit den Ergebnissen der übrigen Spiele auch sehr zufrieden sein. Unsere 1. Männermannschaft ist durch junge Kräfte der ehemaligen Jungmannen erheblich verstärkt worden. Leider ist Lottermoser nicht mehr dabei, da er jetzt beim PSV spielt. Mit Ausnahme des Pokalspieles gegen BSV 92, dem wir ein achtbares 8:16 abrang, wurden die ersten Freundschafts- und Punktspiele gewonnen: Z 88 14:12, Akad. Tv. 16:15, Preußen 15:7, Adler Mariendorf 12:5. Auch die Jungmannen zeigten sich von ihrer besten Seite: Z 88 17:14, Fiedenau 21:15, Füchse 14:14, VfL Nord 23:10. Unsere Jugend verspricht diesmal wieder recht gut zu werden: Z 88 16:15, Füchse 8:4, Südwest 15:14, Marienfelde 13:7. Die Schüler gewannen das 1. Punktspiel gegen Buckow mit 27:1!

Wenn auch das Pokalspiel gegen SV Reinickendorf von unseren Frauen mit 3:2 gewonnen

wurde, so bereiten uns doch gerade die Frauenmannschaften z. Z. einigen Kummer. Verletzungen und anderweitige Verhinderungen beeinträchtigen die Kampfkraft der 1. Mannschaft, was sehr schade ist, da jetzt in der Bezirksklasse nur eine starke Mannschaft bestehen kann. So müssen wir eben „umbauen“ und Spielerinnen aus der 2. Mannschaft zu Hilfe nehmen. Ergebnisse: 1. Fr. - Wilmersdorf 6:7, SV Siemensstadt 1:8. 2. Frauen - Adler Mariendorf 9:2, SV Siemensstadt 1:3. Die vorjährige weibl. Jugend spielt fast geschlossen als Jungmädchen. Tempelhof 10:7, Hermsdorf 4:5 waren die ersten Ergebnisse. Die „Alten Herren“ wurden auch verjüngt und gewannen das Pokalspiel gegen Rudow 17:9. Wenn auch die Stärke der unteren Männer- und Frauenmannschaften noch zu wünschen übrig läßt, so berechtigen die Anfangserfolge doch zu Hoffnungen auf weiteres gutes Abschneiden in der kommenden Spielzeit.

Alle Handballer treffen sich auf dem Festball des ① am Sonnabend, dem 3. Oktober, in den Lichterfelder Festsälen. Niemand darf fehlen! Karten bei den Mannschaftsführern bzw. -begleitern.

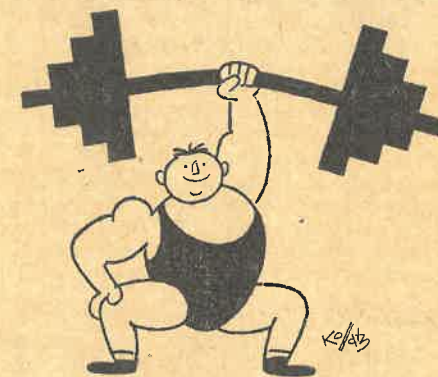
Herbert Redmann

Leichtathletik

Erfolge beim OSC-Sportfest. Unsere weibl. und männl. Jugend A erzielte bei dem OSC-Sportfest beachtliche Erfolge. Solche Sportfeste, an denen in der Hauptsache Einzelkämpfe ausgetragen werden, werden meistens von besonders guten Wettkämpfern aus vielen Vereinen beschickt. Um so höher sind die von unseren Mädels und Jungs erzielten Ergebnisse zu bewerten. Ellen Voigt, die oft repräsentativ für Berlin mitwirkte, kam im Kugelstoßen mit 10,39 m auf den ersten, beim Weitsprung mit 5,03 m auf den 3. Platz. Auch Marianne Braatz konnte sich beim Diskuswerfen mit einer Weite von 29,40 m (sie war schon besser) in die Siegerliste eintragen. E. Voigt belegte hier mit 28,33 m den 2. Platz. Erstmals versuchte sich Erika Barth, kam aber über einen Mittelplatz nicht hinaus. Trotzdem freue ich mich, daß Erika hierbei mitmachte. Ihr Training blieb also nicht ohne Früchte. Bei der männl. Jugend kamen Jürgen Hering und J. Maitre beim Kugelstoßen auf den 2. und 4. Platz (11,23 m, 10,30 m). Sie können

beide mehr, aber Wettkampf und Training sind nun mal verschieden. Im Diskuswerfen belegte Hering mit 34,53 m den 2. Platz. Beim letzten Durchgang kämpfte ihn der OSCer Maaß mit einem gelungenen Wurf von über 36 m nieder.

DJMM. am 6. September 1953 männl. Jgd. A. Das schöne Leichtathletikwetter sorgte für gute Kampf Stimmung und ließ etwas Besonderes ahnen. Die Gegner hatten die gleiche Stimmung und so ging es zur ersten Übung. Neben dem Berliner Meister von der DJK (13,75 m) legte J. Hering eine Serie von Kugelstößen hin (12,62, 13,21, 12,99), daß einem das Herz im Leibe lachte. Maitre, Guske und Brandenburger unterstützten ihn tatkräftig, und so konnte die DJK mit nur geringem Punktvorsprung die erste Übung beenden. Bei allen anderen Übungen stellten wir den Sieger, und so konnte bei den Würfen, Sprüngen und Läufen eine hohe Punktzahl erreicht werden. Besonders muß die Kameradschaft untereinander hervorgehoben werden und die Freude über den Sieg des



**Weil's kräftigt
und so würzig schmeckt**



Malzbier

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Bln.-Lichterfelde, **nur Hindenburgdamm 59**
(am Händelplatz)

Turn- und Sportkleidung

**Anoraks . Skihosen . Niethosen, schwarz u. blau . Trainingsanzüge . Plüsch-
Nickys . Strick-Lumberjaks . Strümpfe . Sporthemden . Trampschuhe . Roll-
schuhe . Sportbälle . Jugend-u. Sportliteratur . Ⓢ-Abzeichen u. Fahrradwimpel**

Kameraden. Die Jungens kämpften an dem Platz, an den sie gestellt wurden, ohne Widerrede, aber mit ganzem Einsatz. Ich möchte daher nicht versäumen, allen nachstehenden Teilnehmern meine herzliche Anerkennung für Leistung und Einsatz auszusprechen: Hering, Guske, Brandenburger, Maitre, Wochele, Schön, Maecker, Melms, Wegener, Schüler, Löhr, Hammer II, Breitfeld, Peczynski. Die besten Ergebnisse waren: Hering (Kugel) 13,21 m, (100 m) 11,5 sec, Wochele (100 m) 12 sec, Melms (400 m) 58,8 sec, Wegener (400 m) 59,6 sec, Hering (hoch) 1,53 m, Wegener, Melms, Maitre (hoch) 1,48 m, Löhr (1000 m) 2,45,7 sec, Schüler (1000 m) 2,55 sec, Maitre (weit) 5,54 m, Wochele (weit) 5,38 m, Hering (Diskus) 35,54 m, Guske (Diskus) 24,10 m, 4x100 m: Maecker, Maitre, Wegener, Wochele 49,5 sec. Punktzahl: Ⓢ 9223, DJK 8077, VfL Tegel 7819, ATV I 7294, TSV 58 7262, Tib 6837, ATV II 5640, Brandenburg 5150. **Unsere Jungens sind damit Beste Berlins in ihrer Gruppe geworden.**

Gerhard Tech

Schwimmen

Seit dem 21. September sind wir nun wieder jeden Montag von 19–21 Uhr in der Schwimmhalle Steglitz, Bergstraße. Die Schwimmzeiten sind: 19–19,45 Uhr Nichtschwimmer und Anfänger, 19,45–20,30 Uhr Fortgeschrittene und Wettkampfschwimmer, 20,30–21 Uhr Wasserball und Erwachsene. Ich mache darauf aufmerksam, daß jeweils nur zu diesen Zeiten Einlaß ist. Ausgenommen sind die Helferinnen und Helfer. In der nächsten Zeit wird Max Lukassek freitags durch einen Trainer unterstützt. Dieser Schwimmkamerad übt dann mit den Wettkampfschwimmern jeden Freitag. Die

Einteilung liegt bei Max Lukassek, dessen Anordnungen unbedingt zu befolgen sind. Eine Mahnung noch an alle Beitragsrückständigen: Begleitet Eure Rückstände und zahlt künftig pünktlich! Alle Schwimmerinnen und Schwimmer treffen sich am 3. Oktober beim Festball. Karten bei Anni Lukassek.

Gut Naß! Euer Kutti Drathschmidt

Zu Gast bei unseren Gymnastikerinnen.

„Bitte antreten zur Polonaise!“ Diese Worte waren der Auftakt zu dem ersten Gesellschaftstanz und sechs frohen und lustigen Stunden im Hochzeitssaal der Lichterfelder Festsäle am 5. September. Ein munteres Völkchen war die Einladung Elviras, einmal ohne Ball und Ball, fan einen netten Abend zu verbringen, gefolgt von Wieder einmal bewiesen unsere Frauen, daß sie nicht nur auf der Halle und bei Vortragsübungen fröhlich sein, sondern daß sie auch anderen Fröhlichkeit schenken können. Ball aufpusteten, Preistanz und vieles mehr sorgten für Kurzweil in den Tanzpausen, und daß sich jeder besonders wohl. Kunststücke bei der netten Art von Gisela und Elvira. Zum Tanz spielten drei „Heinzelmännchen“, die uns die Musik boten, die unserer Art entsprach und für gute Laune sorgte. Ob der Abend ein Vorgeschmack von unserm Stiftungsfest war? Dann haben wir in bezug auf Fröhlichkeit allerhand zu erwarten. Schade, daß die Einladungen an den Vereinsvorstand kurz vor dem gemütlichen Abend der Gymnastikerinnen versandt wurden, es hätten sicher wenige diese schönen Stunden entgehen lassen. Aber wir sehen uns ja alle beim Festball wieder, und dann ist Fortsetzung!

Mit Turnergruß! Kurt Drathschmidt

Der „L“ bei der Sportschau der Steglitzer Festwoche

Man hätte dieser Sportschau einen noch besseren Besuch der Bürgerschaft gewünscht, so vielseitig und interessant war die flott durchgeführte Veranstaltung. Leider erfüllten nicht alle Programm aufgeführten Vereine ihre Startpflicht. Vom frühen Morgen an kämpften unsere Frauen- und Männer-Faustballmannschaften um den Turniersieg, der ihnen nach schw

Kämpfen gegen VfF Südwest, TSG Steglitz, Jahn-Steglitz und DJK-Steglitz gelang. – Am Nachmittag wurde die Sportschau mit Gesangsvorträgen eröffnet, denen sich das Frauen-Handballspiel Südwest–TSV Rudow anschloß, und dann waren unsere Jüngsten auf dem Platz, die mit ihrem „Bunten Rasen“ viel Freude bei den Erschienenen fanden. Bei der folgenden 12x100-m-Staffel der Fuß- und Handballer erzielten unsere Jugendlichen und Jungmänner einen überzeugenden Sieg in 2.33,0 Min. vor Südwest 2.40,6 Min. Dann klangen noch einmal die Hamburger Festtage in der **Ballgymnastik** auf, die von unseren Frauen und denen der TSG Steglitz gezeigt wurden. Mit unseren Läufern Jürgen Plinke und Ekkehard Hammer sowie Thiele (Südwest) war ein Dreigestirn am 1500-m-Start, das ein flottes Rennen versprach. Dazu gesellte sich v. Pierchowski (DJK), der gleichfalls siegen wollte. Alle vier wechselten sich in der Führung ab und nur Jürgens lang angesetzter Endspurt sicherte ihm den Sieg in 4.19,8 Min. Auf den 2. Platz kam v. Pierchowski (DJK) 4.21,6 Min. vor Thiele (Südwest) 4.24,2 Min. und Ekkehard Hammer in 4.24,9 Min. Dieser harte Wettkampf wurde abgelöst von den gut vortragenden **Rhönradvorfürungen** einer Gruppe des Berliner Turnerbundes, denen sich das **Geräteturnen** unserer Jugendlichen und denen der TSG Steglitz am Pferd und Kastenpferd anschlossen. Beim **Speerwerfen** der weiblichen Jugend siegte unsere Ellen Voigt mit 31,86 m knapp vor Hannelore Kupfer mit 31,69 m. Großen Beifall aller Besucher fand der gute Wurf der Berliner Meisterin Jutta Krüger im Speerwerfen der Frauen von 45,90 m. Hier belegten unsere Vertreterinnen Ingrid Kurth (30,59 m) und Inge Buck (24,90 m) den 3. und 4. Platz. Im **1000-m-Lauf der Jugend A** siegte Jürgen Löhr (Ⓢ) mit 2,47,3 Min., während Jürgen Hammer sich trotz seiner persönlichen Bestzeit von 2.51,7 Min. mit dem 5. Platz begnügen mußte. Bei der **B-Jugend** wurde es ein Vereinszweikampf zwischen der DJK und dem Ⓢ, von denen Duell (DJK) in 3.01,6 Min. den Sieger stellte. Einen harten Kampf gab es um die nächsten Plätze. Außerst knapp war das Ergebnis. Zweiter wurde Breitfeld in 3.04,8 Min. vor Peczynski (beide Ⓢ) 3.04,9 Min. und Fendler (DJK) mit der gleichen Zeit. Einen sehr großen Erfolg hatte unser Jürgen Hering im **Weitsprung** zu verzeichnen, der sein emsiges Training mit einem Sprung von 6,04 m (Ⓢ) belohnt sah. Herzlichen Glückwunsch! Auf dem 3. Platz endete Jürgen Maitre mit 5,47 m hinter Tuchtelt (Südwest) 5,82 m. Bei der jüngeren Jugend belegten wir mit Willy Maecker (5,25 m) und Klaus Wochele (5,07 m) den 2. und 3. Platz, während Werner Guske mit 4,63 m auf den 5. Platz kam. Ein überraschendes Ergebnis lieferte uns Klaus Weil im **Hochsprung der Schüler**, in dem er die beachtliche Höhe von 1,48 m übersprang, während Bernd Habel mit 1,39 m Dritter wurde. Bei den Schülerinnen kamen Ingrid v. Bagen mit 1,23 m und Brigitte Unkelbach mit 1,18 m auf den 3. und 4. Platz. Gute Läuferinnen hatte im **100-m-Lauf der weiblichen Jugend** die DJK zur Stelle, so daß sich unsere Vertreterinnen bei der A-Jugend, Ellen Voigt (14 sec) und Helga Kähne (14,1 sec), mit dem 3. und 4. Platz begnügen mußten, aber auch bei der B-Jugend kam Helga Warnecke trotz besserer Leistung mit 13,9 sec nicht über den 3. Platz hinaus, während Uta Samulewicz mit 14,1 sec auf den 6. Platz kam. Gute Leistungen brachte auch der **400-m-Lauf der Männer**, bei dem Hans Neumann mit der beachtlichen Zeit von 54,8 sec – es war sein zweiter Lauf in diesem Jahr – auf den 2. Platz kam. Siegfried Wegner wurde mit 58,8 sec Vierter. Sehr gute Leistungen im **Barrenturnen der Frauen und Reckturnen der Männer** fanden großen Beifall der vollbesetzten Tribünen. Ⓢ und TSG Steglitz stellten die Turnerinnen und Turner. Zum Schluß traten dann noch die Männer-Schmannschaften zu einer **11x200-m-Staffel** an, bei denen sich unsere Handballer denen von Südwest beugen mußten. Die Zeit war 4.58,2 Min. für das schwarze Ⓢ. In dem Handballspiel

DER SPEZIALIST FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant
der
V A B



Feldstecher
Theatergläser
—
Reparaturen

AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN, MOLTKESTR. 1 / RUF 76 35 07

Möbel-Hahn

Lichterfelde-W, Hindenburgdamm 60
Telefon 76 38 90 am Händelplatz

Schlafzimmer · Wohnzimmer
Küchen
Polstermöbel · Einzelmöbel
Stets große Auswahl
Bequeme Ratenzahlung

Gaststätte PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere
in und außer Haus
Mitglied des ①

der Männer schlugen die Reinickendorfer Füchse den SSC Südwest 19:15. — Mit den erkämpften Siegen bei der Steglitzer Festwoche kann der ① sehr zufrieden sein. Sie trugen viel dazu bei, dem ① wieder seinen alten Klang zu geben. Noch besser würde die Werbewirkung sein, wenn alle Sportler und Spieler das Vereinsabzeichen tragen würden. Die Leistungen haben selbst unsere eigenen Reihen überrascht, so daß einige Kameraden versprochen, im nächsten Jahr mehr bei den Leichtathleten mitzumachen. Doch nur ein regelmäßiges Training führt zum Erfolg. Jedenfalls hat die Sportschau auch in unseren Reihen zu Erkenntnissen geführt, die für die Zukunft nur das Beste erhoffen lassen.

Der Bericht über die 2. Runde der DMM in Lichterfelde mußte wegen Platzmangels für die November-Ausgabe zurückgestellt werden.

Aus dem Mitgliederkreise

Am 28. August 1953 hat unsere Turnschwester **Elvira Gnoß**, die Leiterin der Gymnastikgruppe geheiratet und heißt jetzt **Elvira Hertogs**. Wir beglückwünschen sie und ihren auch in unseren Reihen bestens bekannten Gatten herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft. Sie wird doch ihren Gymnastikerinnen treu bleiben?

Feriengrüße aus Mittenwald sandte uns Turnbruder **Bernhard Lehmann** und Familie. Herzlichen Dank!

Unsere Schwimmfreunde **Margarete und Heinz Koncera** haben sich ebenfalls eine neue Heimat gewählt und sind nach Kanada ausgewandert. Beste Wünsche des ① begleiten sie, besonders herzlich wünscht ihnen alles Gute für den fernerer Lebensweg die Schwimmabteilung. Wohl bald eine Zweigstelle des ① in Kanada entsteht? D. Schriftlgt.)

Im Oktober haben folgende Kameraden und Kameradinnen
(über 18 Jahre) Geburtstag:

Turnabteilung	Sport- und Spielabteilung	Schwimmabteilung
5. Maria Klotz	3. Hildegard Unkelbach	9. Waltraut Fuhrmann
8. Gerda Gorr	3. Erwin Dubigk	11. Wolfgang Schäfer
8. Marianne Spillecke	4. Klaus Eberh. Braatz	23. Hans Günther
10. Kurt Bugner	12. Erich Papenmeier	
12. Edith Wolf	15. Ingrid Kurth	
12. Hans Choroblewski	18. Siegfried Berndt	
20. Heinz Röstel	22. Walter Hoffmann	
24. Charlotte Peczynsky	25. Dieter Kramer	
28. Paul Reuter	29. Henry Döring	
	31. Willi Braatz	
	31. Hermann Rietdorf	

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Neuaufnahmen

Turnen: 1 Schülerin, 5 Schüler. — Sport und Spiel: Irene Schober, Ottokar Grimm, Hans Günther, Andreas Penninger, Hans Schulze, 2 weibl. Jugend, 6 Schüler. — Schwimmen: 1 männl. Jugend, 8 Schülerinnen, 5 Schüler. — Gymnastikgruppe: Ursula Göhring, Hildegard Roth.

Austritte

Turnen: Liselotte Bicken, Carl Claus, Ernst Fröbel, Ernst Marotz, Hans Chr. Metzendorf, 10 Schülerinnen, 7 Schüler. — Schwimmen: Margarete Koncera, Heinz Koncera, Werner Kaprolat, Else Lukassek, Helga Probst, Willi Rolle, 4 Schülerinnen, 1 Schüler.

Übungszeiten und Übungsstätten des ①

Turnen	Leitung
Montag 18—20 Mädchen 12—14 Jahre Turnhalle Kommandantenstr. 83 Alfred Rüdiger	
20—22 Frauen und weibl. Jugend " " Berla Rupp	
Dienstag 18—20 Knaben 12—14 Jahre " " Alfred Rüdiger	
20—22 Männer u. männl. Jugend " " Walter Ganzel	
Mittwoch 18—20 Mädchen 12—14 Jahre " Berliner Str. 63 Ilse Sauerbier	
Dienstag 18—20 Mädchen bis 11 Jahre " " Edith Wolf	
Donnerstag 18—20 Mädchen bis 11 Jahre " Kommandantenstr. 83 Willi Knoppe	
Freitag 18—20 Knaben bis 11 Jahre " " Alfred Rüdiger	
18—20 Knaben " Berliner Str. 63 Werner Strähler	
20—22 Jugend " " A. Zibis, A. Wochele	
Gymnastik	
Donnerstag 20—22 Frauen und weibl. Jugend Turnhalle Kommandantenstr. 83 Elvira Hertogs (Fr. Pinzler)	
Basketball	
Dienstag 18—22 Turnhalle Tietzenweg 108 W. Braatz	
Faustball	
Sonntag ab 9.30 Uhr für alle Schulhof Tietzenweg E. Dürerstr. H. B. Poetsch	
Leichtathletik (volkstüml. Turnen)	
Mittwoch 19.30—22 für alle Turnhalle Kommandantenstr. 83 G. Tech (Sportlehrer Lang)	
Schwimmen	
Montag 19—19.45 Nachtschw. und Anfänger Stadtbad Steglitz, Bergstraße M. Lukassek	
19.45—20.30 Fortg. u. Wettkampfschw. " " " " "	
20.30—21 Wasserball u. Erwachsene " " " " "	
Freitag 18—21 Wettkampfschwimmer Schwimmhalle Finckensteinallee " "	
Handball	
Mittwoch 18—22 Jungmannen u. Männer Turnhalle Tietzenweg 108 A. Joachim, H. Kühl	
18—19.30 männl. Jugend " Kommandantenstr. 83 A. Gamst	
Freitag 18—19.30 Unterricht Stadion Berliner Str. 3-17 " "	
18—20 Schüler Turnhalle Tietzenweg 108 E. Ostermann, L. Knitter	
20—22 Frauen u. wbl. Jugend " Kommandantenstr. 83 K. Unkelbach	
Wandern nach besonderen Vereinbarungen	

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe: 20. Oktober 1953.

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett · Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36
Fernsprecher 73 25 58 Ecke Klingsorstraße

Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kl. Festsaal für 150—300 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend

Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112

Wir sahen den Olympiafilm!

Die Vorführung des Films der DOG über die Olympischen Spiele 1952 in Helsinki in der Schule Dürerstr. 27 am 31. August bekundete das rege Interesse aller $\textcircled{D}$ -Mitglieder an solchen kulturellen Veranstaltungen. Unser Sportwart Willi Braatz hat uns damit einen schönen Abend geschenkt, für den wir ihm herzlich dankbar sind.

Wir wünschen uns noch oft ähnliche Filmabende.

Abturnen und Vereinsmeisterschaften 1953

Schönes Wetter und der Wille, Sieger zu werden oder zumindest das eifrige Üben im Sommer durch eine möglichst gute Leistung belohnt zu sehen, hätte ein emsiges Leben und Treiben in unser Stadion gebracht. Am zahlreichsten waren unsere Schüler und Schülerinnen erschienen, und sie kämpften voll Eifer und Freude. So manche gute Leistung war zu sehen, und viele persönliche Bestleistungen wurden erzielt. Es entwickelt sich manches Talent in der Stille, so daß uns um unseren Nachwuchs nicht bange zu sein braucht. Gern würden wir heute schon alle Ergebnisse bringen, besonders die unserer Jüngsten, doch aus

Ausgabe zurücksteilen. Wenn auch nicht ganz wie im vorigen Jahre, so war die Beteiligung bei den Jugendlichen, den Frauen, den Männern doch erfreulich gut, nur hätten wir uns etwas mehr Pünktlichkeit im Antreten gewünscht. Die Abwicklung der Kämpfe wäre dann flotter gewesen. Diesmal waren die sonst unentwegten Kampfrichter und Helfer leider nur spärlich vertreten, obwohl sie genau so wichtig für die Durchführung eines Abturnens sind wie die Wettkämpfer. Doch was machte es schon aus, daß es ein wenig länger dauerte, das schöne sonnige Wetter hielt uns alle für einen ganzen Nachmittag in unserer Vereinsgemeinschaft zusammen, und auch die zahlreich erschienenen Zuschauer, meist Eltern und Angehörige von Vereinsmitgliedern, wurden nicht müde, dem bunten Treiben zuzusehen. Das zum Abschluß gezeigte Handballspiel unserer 1. Männermannschaft gegen BFC Preußen wurde mit 15:7 Toren gewonnen. Die durch unsere ehemaligen Jungmannen stark verjüngte Mannschaft berechtigt zu der Hoffnung, daß das schwarze $\textcircled{D}$ auch im Handball bald wieder zur Spitze gelangt.

Die neuen Vereinsmeister und die übrigen Ergebnisse sollen im nächsten Vereinsblatt ihre verdiente Würdigung erfahren.

H. W.



jetzt noch größer ...

PARTERRE:

Herrenanzüge, Herrenmäntel
Herren-Sportkleidung, Herrenartikel
Kinderkleidung

1. STOCK:

Damenröcke

2. STOCK:

Damenmäntel, Damenkostüme
Damenartikel



Ein geräumiger Fahrstuhl
bringt Sie schnell vom Erdgeschoß
in jedes Stockwerk.

Peek & Cloppenburg
Das Fachgeschäft für Herren-, Damen-
und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz · Schloßstr. 123-124
(gegenüber dem Titaniapalast)